



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ARBEITSKREIS STADTSPUREN: 79 MILLIONEN EURO INVESTITIONEN IN 2010

15.03.2010 Fachinformation

Mehr als 48 Millionen Euro haben die sieben Potsdamer StadtSpuren-Unternehmen im vergangenen Jahr in die Weiterentwicklung und Erhaltung ihrer Wohn- und Gewerbebestände sowie in die Verschönerung der Außenanlagen investiert. Im laufenden Jahr sollen es rund 79 Millionen Euro werden. Dies berichtete der Arbeitskreis am 12. März im Rahmen seiner Jahrespressekonferenz. Für die in 2008 investierten 48 Millionen Euro wurden 106 Wohnungen neu gebaut und 1.170 Wohnungen ganz oder teilweise saniert. Die neuen Wohnungen befinden sich zum größten Teil im Bornstedter Feld. Hinzu kommen ein Neubau in Babelsberg sowie weitere Wohnungen, die durch den Ausbau von Dachgeschossen entstanden. Die höchsten Investitionen für die Sanierung von Wohnungen wurden mit rund zehn Millionen Euro in der Brandenburger Vorstadt getätigt. Fast gleichauf lagen die Investitionen in Babelsberg (8,3 Millionen Euro) und im Bornstedter Feld (8,0 Millionen Euro). In der Teltower Vorstadt, im Wohngebiet Am Brunnen, wurden für die Sanierung von Altbauwohnungen insgesamt 3,5 Millionen Euro aufgewandt. In Potsdams Zentrum investierten die Wohnungsunternehmen 2,2 Millionen Euro. Bei den südlichen Neubaugebieten lag das Wohngebiet Am Schlaatz mit 4,2 Millionen Euro an der Spitze der Ausgaben, gefolgt von der Waldstadt II, in die 3,2 Millionen Euro investiert wurden. In die Wohngebiete Am Stern und Drewitz flossen knapp 0,7 Millionen Euro. Die restlichen Mittel wurden zum größten Teil für die Instandhaltung von Wohnungen, für die Neugestaltung von Außenanlagen sowie für Planungsleistungen zur Vorbereitung von Bau- und Sanierungsprojekten aufgewandt. Investitionen 2010 Rund 79 Millionen Euro und damit deutlich mehr Mittel als in 2009 planen die Wohnungsunternehmen des Arbeitskreises StadtSpuren an Investitionen in 2010. Dabei soll der Wohnungsneubau mit 229 Einheiten fortgesetzt werden, von denen 141 im Bornstedter Feld, 20 in Babelsberg (20 Wohnungen) und 68 in der Waldstadt II entstehen sollen. Die Anzahl der geplanten Wohnungssanierungen sinkt zugunsten des Neubaus auf 860 Wohnungen. Der größte Teil der Investitionen fließt mit 21 Millionen Euro ins Bornstedter Feld, wo neben Wohnbauten auch neue Gewerberäume entstehen. Bei den Altbaugebieten liegt diesmal Babelsberg mit 6,9 Millionen Euro vorn. Die Investitionen in die Brandenburger Vorstadt gehen mit 2,6 Millionen Euro deutlich zurück. Die Teltower Vorstadt ist mit 2,1 Millionen Euro in der Planung. In der Innenstadt werden 1,5 Millionen aufgewandt. Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren wird 2010 wieder deutlich mehr in die Neubaugebiete investiert. Hier liegt diesmal die Waldstadt II vor allem durch den Neubau von Wohnungen mit 12,3 Millionen Euro vorn. 8,7 Millionen Euro investieren die Wohnungsunternehmen in die Sanierung von Wohnhäusern im Wohngebiet Am Schlaatz. Im Wohngebiet Am Stern sind es 4,5 Millionen Euro. Wie auch 2009 werden zudem erhebliche Mittel in die Instandhaltung von Wohnungen, in die Neugestaltung von Außenanlagen sowie für Planungsleistungen zur Vorbereitung von Bau- und Sanierungsprojekten investiert. Hintergrund Der Arbeitskreis StadtSpuren ist ein Kooperationsprojekt der Potsdamer Wohnungswirtschaft, dem die GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH sowie die Genossenschaften GWG Bauverein Babelsberg eG, Gewoba eG Babelsberg, Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG (PWG 1956), Wohnungsbaugenossenschaft 1903 eG (WBG 1903) und Wohnungsgenossenschaft "Karl Marx" Potsdam eG (WG "Karl Marx") angehören. Die Potsdamer Wohnungsbaugenossenschaft e.G. (pbg) ist kooperierendes Mitglied des Arbeitskreises. Zusammen verfügen diese Unternehmen mit rund 32.000 Wohnungen über fast 40 Prozent aller Mietwohnungen in der Landeshauptstadt.

